

Praxistest 2020, Teil 2: Westen mit synthetischer Isolation

Natürlich geht es auch 2020 mit unseren erfolgreichen Langzeit-Praxistests weiter. Wie schon im Vorjahr gibt es insgesamt 8 Testberichte, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung der ausführlichen Praxistests mit jeweils bis zu 9 Produkten gibt es zusätzlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Frühjahr ist Übergangszeit und das bedeutet beim Wandern oft wechselndes Wetter und wechselnde Temperaturen. Ein für solche Bedingungen bestens geeignetes Kleidungsstück für „unten drunter“ oder auch für „ganz außen“ ist eine gefütterte Weste. Sie sorgt für angenehme Wärme, ohne dass man überhitzt und lässt sich bestens mit Membran- oder Softshelljacken kombinieren. Wir haben sieben Modelle ausprobiert, 4 davon mit seitlichen Stretcheinsätzen:

mit Stretcheinsätzen: Haglöfs Essens Mimic Vest
Löffler Primaloft 60 Weste
Schöffel Ins Vest Val d'Isère
Vaude Freney Hybrid Vest II

ohne Stretcheinsätze: Columbia Powder Lite Vest
Jack Wolfskin JWP Vest
Maier Sports Notos Vest 2.0

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Mittelrheintal, Eifel, Mosel, Pfälzerwald, Hunsrück, Taunus
Strecken:	5 bis 14 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 490 m
Temperaturen:	-5°C bis 15°C
Wetter:	 ,  ,  , 
Zeitraum:	Oktober 2019 bis Januar 2020 (jeweils mind. 3 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören. Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Westen mit seitlichen Stretcheinsätzen

Essens Mimic Vest



Primaloft 60 Weste



Ins Vest Val d'Isere



Freney Hybrid Vest II



Haglöfs

Sehr leichte Isolationsweste mit sehr guter Wärmeleistung dank QuadFusion™ Polyesterfüllung aus recyceltem Material. PFC-freie DWR. Seitliche Thermo-Stretcheinsätze. 2 offene Einschubtaschen. Sehr gute Isolationsleistung. Tief angesetzter Kragen. 1-Weg Front-RV. Teilweise bluesign zertifiziert. Fair Wear Mitglied.

Löffler

Sehr leichte, klein verpackbare Isolationsweste mit 60g Primaloft Gold Füllung aus Polyester. 2 RV-Außentaschen. Hochschließender Kragen. 1-Weg Front-RV mit Zipper Garage. Sehr gute Bewegungsfreiheit durch Thermovelours-Stretcheinsätze. Gute Isolation. PFC-frei. Öko-Tex zertifiziert. Hergestellt in Österreich.

Schöffel

Leichte Isolationsjacke mit PFC-freier Imprägnierung. Gute Isolationsleistung dank Primaloft Black Insulation Wattierung aus zu 80% recyceltem Polyester. Seitliche Stretcheinsätze für optimale Bewegungsfreiheit. 2 RV-Außentaschen. Hochschließender Kragen. 1-Weg Front-RV, Zipper Garage. Fair Wear Leader.

Vaude

Leichte Isolationsweste mit 40g/m2 Primaloft Silver Insulation Eco Füllung aus 100% recyceltem Polyester. Gute Isolationsleistung. 2 RV-Außentaschen, 1 RV-Brusttasche. Kragen hoch geschlossen. Seitliche Stretcheinsätze geben sehr gute Bewegungsfreiheit. PFC-frei. 1-Weg Front-RV, Zipper Garage. Fair Wear Leader.

Westen ohne seitliche Stretcheinsätze

Powder Lite Vest



JWP Vest



Notos Vest 2.0



Columbia

Mittelschwere, sehr warme Isolationsweste mit Synthetikfüllung aus 100% Polyester. 2 RV-Außentaschen mit Microfleecefutter, 2 offene Innentaschen. Hochschließender Kragen. Innenfutter mit OmniHeat™ Thermal reflection Technologie sorgt für Rückstrahlung der Körperwärme. 1-Weg Front RV mit Zipper Garage. Hervorragende Isolationsleistung.

Jack Wolfskin

Leichte, PFC-freie Isolationsweste mit 140g/m² Microguard Ecosphere Wattierung aus 100% recyceltem Polyester. Auch Oberstoff aus Polyamid zu 100% recycelt. 2 RV-Außentaschen, 2 offene Innentaschen. 1-Weg Front RV mit Zipper Garage. Hochschließender Kragen. Sehr gute Isolationsleistung. Packbeutel im Lieferumfang. bluesign zertifiziert. Fair Wear Leader.

Maier Sports

Noch leichte Isolationsweste mit Kapuze. Wattierung mit Primaloft Thermoplume aus 100% Polyester erreicht Wärmeleistung wie 550 cuin Daune. Sehr gute Isolationsleistung. PFC-freie Imprägnierung. 2 RV-Außentaschen, 2 offene Innentaschen. 1-Weg Front RV mit Zipper Garage. Kragen schließt hoch. Kapuze mäßig gut einstellbar. Fair Wear Mitglied.

	Gruppe 1: Westen mit seitlichen Stretcheinsätzen			
Grundlagen	Haglöfs Essens Mimic Vest	Löffler Primaloft 60 Weste	Schöffel Ins Vest Val d'Isère	Vaude Freney Hybrid Vest II
erhältlich für	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀
Gewicht (Eigenmessung)	♀ (L): 225 g	♂ (54): 229 g	♂ (52): 253 g	♂ (L): 242 g
Recyclinganteil	komplett, 100%	Füllung zu 55%	Füllung zu 80%	Füllung zu 100%
DWR Ausstattung?	ja, PFC-frei	ja, PFC-frei	ja, PFC-frei	ja, PFC-frei
winddicht?	prinzipiell ja, aber nicht an den seidl. Einsätzen	prinzipiell ja, aber nicht an den seidl. Einsätzen	prinzipiell ja, aber nicht an den seidl. Einsätzen	prinzipiell ja, aber nicht an den seidl. Einsätzen
Stretchanteil?	ja, seitliche Einsätze	ja, seitliche Einsätze	ja, seitliche Einsätze	ja, seitliche Einsätze
Material & Pflege				
Oberstoff	Pertex Quantum, recyc. 100% Polyamid	100% Polyester	Pertex Quantum, 100% Polyamid	100% Polyamid
seidl. Einsätze	100% recyc. Polyester	80% Polyester, 15% Polyamid, 5% Elasthan	94% Polyester, 6% Elasthan	78% recyc. Polyamid, 22% Elasthan,
Füllmaterial	QuadFusion™ Mimic 100% recyc. Polyester	Primaloft Gold 55% recyc. Polyester 45% Polyester	Primaloft Black Insulation High Loft Ultra 80% recyc. Polyester 20% Polyester	Primaloft Silver Insulation Eco 100% recyc. Polyester
Füllmenge	Größe M: 70 g, L: 80 g	60 g	80g/m²	40g/m²
Waschen	bis 40°C	bis 30°C	bis 30°C	bis 30°C
Trockneranwendung	niedrige Temp.	nein	niedrige Temp.	niedrige Temp.
Reißverschlüsse				
Front-RV	1-Weg	1-Weg	1-Weg	1-Weg
Abdeckleiste	15 mm, innen	15 mm, innen	15 mm, innen	15 mm, innen
Kinnschutz	nein	Zipper Garage, weicher Stoff am Kinn	Zipper Garage, weicher Stoff am Kinn	Zipper Garage, weicher Stoff am Kinn
Ausstattung & Tragekomfort				
Taschen	2x Außentaschen, offen	2x RV-Außentaschen	2x RV-Außentaschen	2x RV-Außentaschen 1x RV Brusttasche
Taschen zugänglich?	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Kragenabschluss	Hals oberhalb der Weste, nicht geschützt	hochschließend, Hals ist geschützt	hochschließend, Hals ist geschützt	hochschließend, Hals ist geschützt
Isolation	sehr gut	gut	gut	gut
Haptik	ziemlich gut	ziemlich gut	ziemlich gut	ziemlich gut
Tragekomfort gesamt	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Sonstige Eigenschaften	Seitenteile innen angeraut (Fleece)	Seitenteile innen angeraut (Fleece)	Microfleece auf Kragenninnenseite, SCafé Technologie zur Geruchshemmung, verstellbarer Saum, Seitenteile innen angeraut (Fleece)	
Umwelt / Arbeitsbedingungen				
bluesign®, Öko-Text, Fair Wear etc.	teilweise bluesign, Fair Wear	Öko-Text, Öko-Text STeP Zertifikat	Fair Wear Leader	greenshape, Grüner Knopf Fair Wear Leader
Preis & Info				
Preis	160,00 €	159,95 €	129,95 €	120,00 €
Herstellungsland	China	Österreich	Vietnam	Vietnam
Homepage	haglofs.com	loeffler.at	schoeffel.de	vaude.com
Gesamtbeurteilung	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut

	Gruppe 2: Westen ohne seitliche Stretcheinsätze		
Grundlagen	Columbia Powder Lite Vest	Jack Wolfskin JWP Vest	Maier Sports Notos Vest 2.0
erhältlich für	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀
Gewicht (Eigenmessung)	♂ (L): 426 g	♀ (L): 240 g	♀ (42): 329 g
Recyclinganteil	nein	komplett 100%	nein
DWR Ausstattung?	ja, C6-Ketten	ja, PFC-frei	ja, PFC-frei
winddicht?	ja, komplett	ja, komplett	ja, komplett
Stretchanteil?	nein	nein	nein
Material & Pflege			
Oberstoff	100% Polyester	Stormlock Ecosphere 100% recyceltem Polyamid	100% Polyamid
Füllmaterial	100% Polyester	Microguard Ecosphere aus 100% recyceltem Polyester	Primaloft Thermoplume aus 100% Polyester
Füllmenge *	k.A.	140g/m²	k.A. (entspricht 550 cuin Daune)
Waschen	bis 30°C	bis 30°C	bis 30°C
Trockneranwendung	niedrige Temp.	niedrige Temp.	nein
Reißverschlüsse			
Front-RV	1-Weg	1-Weg	1-Weg
Abdeckleiste	15 mm, innen	10 mm, innen	15 mm, innen
Kinnschutz	Zipper Garage, weicher Stoff am Kinn	Zipper Garage, weicher Stoff am Kinn	Zipper Garage, weicher Stoff am Kinn
Ausstattung & Tragekomfort			
Taschen	2x RV-Außentaschen, 2x Innentaschen, offen	2x RV-Außentaschen, 2x Innentaschen, offen	2x RV-Außentaschen, 2x Innentaschen, offen
Taschen zugänglich?	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Kragenabschluss	hochschließend, Hals ist geschützt	hochschließend, Hals ist geschützt	hochschließend, Hals ist geschützt
Isolation	hervorragend	sehr gut	sehr gut
Haptik	sehr gut	ziemlich gut	ziemlich gut
Tragekomfort gesamt	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Sonstige Eigenschaften	Taschen mit Microfleecefutter, verstellbarer Saum, OmniHeat thermal reflective Innenfutter	Packbeutel	verstellbarer Saum, Kapuze: angenehm warm, aber nur mäßig gut einstellbar
Umwelt / Arbeitsbedingungen			
bluesign®, Öko-Tex, Fair Wear Foundation etc.	nein	bluesign, Fair Wear Leader	Fair Wear
Preis & Info			
Preis	79,99 €	99,95€	129,95 €
Herstellungsland	Bangladesch	Bangladesch	China
Homepage	columbiasportswear.de	jack-wolfskin.de	maier-sports.de
Gesamtbeurteilung	sehr gut	sehr gut	gut

* = Herstellerangaben

Wer im Frühjahr wandern geht, muss mit wechselhaftem Wetter rechnen und sich auch gegen Auskühlung bei niedrigen Temperaturen rüsten. Dadurch kommt der wärmenden mittleren Kleidungsschicht gerade im Frühling eine wichtige Bedeutung zu. Ideal sind dann leichte Isolationswesten, die man entweder unter einer Wetterschutzjacke trägt, oder- wenn die Sonne lacht- auch als äußere Schicht anziehen kann.

Prinzipiell sind als Füllung solcher Isolationswesten sowohl Daune als auch Kunstfaser geeignet. Daune hat je nach Bauschkraft und Federmischung eine höhere Isolationsleistung, Kunstfaserwattierungen haben dafür den Vorteil pflegeleicht und klein packbar zu sein und zudem wärmen sie auch noch in nassem Zustand. Beim Wandern im Frühjahr geht es weniger um maximale Wärmeleistung, daher haben wir uns für diesen Praxistest für Westen mit synthetischer Wattierung aus Polyester entschieden.

Wir haben die insgesamt 7 Kandidaten in zwei Gruppen eingeteilt: 4 Westen haben seitliche Stretcheinsätze und bieten eine gute bis sehr gute Isolationsleistung bei relativ geringer Wattierungsstärke. Die anderen drei Modelle sind komplett wattiert und punkten mit sehr guter bis hervorragender Isolation.

GRUPPE 1: Isolationswesten mit seitlichen Stretcheinsätzen

Wir beginnen mit der **Haglöfs Essens Mimic Vest**, einer sehr leichten Weste mit eng gesteppten Kammern in denen eine Füllung aus QuadFusion™ Mimic für wohlige Wärme sorgt. Die Wattierung besteht aus 100% recyceltem Polyester. Je nach Jackengröße kommen um die 70g (Gr. M) Füllmaterial zum Einsatz und sorgen für eine sehr gute Isolationsleistung. Der reißfeste Polyamid Oberstoff (ebenfalls zu 100% recycelt) lässt keinen Wind eindringen. Damit auch an den Armöffnungen und am Jackensaum Kälte keine Chance hat, sind diese Bereiche elastisch eingesäumt.

Der Front-RV ist als 1-Weg RV ausgelegt und auf der Innenseite hinterlegt. Zwei offene seitliche Außentaschen wärmen die Hände und sind auch mit geschlossenem Rucksackhüftgurt gut erreichbar. Die seitlichen Fleece-Stretcheinsätze sind auf der Innenseite angenehm flauschig und warm.

Unser Fazit: Die **Essens Mimic Vest** von **Haglöfs** eignet sich gut als Midlayer. Die sehr nachhaltig hergestellte Weste hat leider einen ziemlich niedrigen Kragen, der vorne am Hals sehr tief ansetzt. Dadurch wird der Hals nicht gewärmt. Schade ist auch, dass es keine Tasche mit RV zum sicheren Verstauen wichtiger Dinge gibt. Insgesamt kommen 66% der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Testurteil „gut“ entspricht.



Haglöfs Essens Mimic Vest



Löffler Primaloft 60 Weste

Der zweite Kandidat ist die **Löffler Primaloft 60 Weste**. Hierbei handelt es sich um eine sehr leichte Weste, die mit 60g Primaloft Gold aus 100% Polyester gefüllt ist. Immerhin 55% des Füllmaterials sind recycelt. Die Wattierung liegt als durchgehende Lage zwischen dem Außen- und dem Futterstoff, so dass zum einen eine durchgehende Isolationsstärke gewährleistet ist und zum anderen die Weste kaum aufträgt. Die seitlichen Thermofleece Stretcheinsätze wärmen und sorgen für tolle Bewegungsfreiheit. Insgesamt ist die Isolationsleistung der Weste gut. Die Weste verfügt über zwei seitliche RV-Außentaschen. Der 1-Weg Front-RV ist innen ausreichend breit hinterlegt, um keine Kältebrücke entstehen zu lassen. Die Armöffnungen und der Saum sind elastisch eingefasst. Der Kragen der Weste schließt angenehm hoch, so dass auch der oft empfindliche Halsbereich komplett geschützt und gewärmt wird. Dank Zipper Garage liegt der RV nicht auf der Haut auf.

Unser Fazit: Die PFC-frei imprägnierte **Primaloft 60 Weste** von **Löffler** trägt sich bestens und ist eine gute Wahl als Midlayer fürs Wandern. Sie kommt auf 72% der maximal möglichen Punkte, was ihr ein „sehr gut“ einbringt.

Das dritte Modell der ersten Gruppe ist die PFC-frei imprägnierte **Freney Hybrid Vest II** von **Vaude**. Auch sie zeichnet sich durch Leichtigkeit bei gleichzeitig guter Isolationsleistung aus. Die Primaloft Silver Insulation Eco aus 100% recyceltem Polyester kommt mit einer Materialstärke von 40g/m² zum Einsatz und ist in großflächigen, kaum auftragenden Bereichen untergebracht. 2 RV-Außentaschen sowie eine äußere RV-Brusttasche bieten Platz für Hände und Kleinutensilien. Der 1-Weg Front-RV ist innen hinterlegt und lässt genau wie die elastisch eingefassten Armöffnungen und der Jackensaum keine Kälte eindringen. Der hochgeschlossenen Kragen schützt den Hals sehr gut, der RV parkt in einer Zipper Garage. Die seitlichen Stretcheinsätze sorgen für herrliche Bewegungsfreiheit, sind aber sehr dünn und auf der Innenseite nicht glatt und somit auch nicht wärmend.

Unser Fazit: Die **Vaude Freney Hybrid Vest II** bietet eine sehr gute Ausstattung und eine gute Isolation. Sie ist eine gute Wahl als Midlayer fürs Wandern und erreicht 72% der maximal möglichen Punkte, was einem „sehr gut“ entspricht.



Vaude Freney Hybrid Vest II

Als letzter Kandidat der ersten Gruppe tritt die **Schöffel Ins Vest Val d'Isere** an. Diese leichte Weste ist mit Primaloft Black Insulation High Loft Ultra gefüllt, die immerhin zu 80% aus recycelten Polyester besteht. Die Wattierung ist klassisch in engen Steppkammern platziert, die aber dennoch relativ wenig aufragen. Die seitlichen Stretcheinsätze geben Bewegungsfreiheit, wärmen aber dank angerauter Innenseite auch. Insgesamt kann man die Isolationsleistung der Weste als gut einstufen. Die Stretch-Fleece-Einsätze der Jacke sind mit SCafé (Kaffessatz im Stoff) Ausstattung zur Geruchshemmung versehen.

Die PFC-frei imprägnierte Weste hat einen innen hinterlegten 1-Weg Front RV, der in einer Zipper Garage hoch am Hals endet. Der Kragen ist innen mit einem Microfleecefutter ausgelegt, wodurch der Hals wohligh warm gehalten wird. Die Hände können in den seitlichen RV-Taschen gewärmt werden. Die Armöffnungen sind elastisch eingefasst, der untere Saum kann über einen elastischen Zug reguliert werden. **Unser Fazit:** Die **Ins Vest Val d'Isere** von **Schöffel** erfüllt alle Anforderungen an eine leichte Midlayer Weste zum Wandern. Hoher Tragekomfort, gute Isolation und sehr gute Ausstattung machen sie zu einer verlässlichen Begleiterin. Die Weste kann insgesamt 74% der maximal möglichen Punkte erringen, was ihr neben einem „sehr gut“ auch noch den Testsieg in der ersten Gruppe einbringt.



Schöffel Ins Vest Val d'Isere

GRUPPE 2: Isolationswesten ohne seitliche Stretcheinsätze

Den Anfang in der zweiten Gruppe macht die **Maier Sports Notos Vest 2.0**. Dieses Modell ist als einziges im Test mit einer Kapuze ausgestattet. Die PFC-frei imprägnierte Weste ist mit Primaloft Thermoplume aus 100% Polyester gefüllt und begeistert mit einer sehr guten Isolationsleistung (die laut Hersteller mit der Bauschkraft einer 550 cuin Daunenfüllung vergleichbar ist). Die Wattierung ist in klassische enge Kammern gefüllt, was auch auf die sehr angenehm warme Kapuze zutrifft. Die Kapuze kann über eine Kordel an der Stirnseite eingestellt werden. Allerdings erreicht man damit nur eine mäßige Passform (es fehlt der korrigierende Zug am Hinterkopf), so dass die Kapuze beim Drehen des Kopfes das Sichtfeld einschränkt.

Die Weste verfügt über zwei RV-Außentaschen sowie zwei oben offene Innentaschen. Der 1-Weg Front RV mit Zipper Garage ist auf der Innenseite hinterlegt, so dass Kälte nicht eindringen kann. Der Kragen schließt angenehm hoch und hält den Hals sehr gut warm. Der Jackensaum ist über einen elastischen Zug individuell regulierbar.

Unser Fazit: Das **Notos Vest 2.0** von **Maier Sports** bietet sehr guten Tragekomfort und ebensolche Isolation. Leider lässt sich die Kapuze aufgrund der begrenzten Einstellmöglichkeiten nicht immer gut nutzen. Dennoch kommen 69% der maximal erreichbaren Punkte zusammen, was dem Testurteil „gut“ entspricht.



Maier Sports Notos Vest 2.0

Der nächste Kandidat ist das **Columbia Powder Lite Vest**. Diese mittelschwere Weste mit klassischen Steppkammern besticht durch die hervorragende Isolationseigenschaften. Die beruhen zum einen auf der Wattierung aus 100% Polyester, zum anderen aber auch auf dem speziell ausgestatteten Innenfutter: hier kommt die OmniHeat™ thermal reflective Technologie zum Einsatz, die mit silbernen Punkten für die Reflexion der eigenen Körperwärme sorgt, was spürbar funktioniert.

Auch bei den beiden RV-Außentaschen wird für wohlige Wärme gesorgt, denn die Taschen weisen ein weiches Microfleecefutter auf. Innen stehen zudem zwei oben offene Innentaschen zur Verfügung.

Der 1-Weg Front-RV mit Zipper Garage ist innen hinterlegt, was Kältebrücken verhindert. Der Kragen schließt hoch am Hals und wärmt auch diesen empfindlichen Körperbereich bestens. Die Armöffnungen sind elastisch eingefasst, der untere Saum der Weste kann über einen elastischen Zug reguliert werden.

Unser Fazit: Die **Powder Lite Vest** von **Columbia** ist zwar die schwerste Weste im Test, begeistert aber zugleich mit der besten Isolationsleistung und einer sehr guten Ausstattung.

Die Weste eignet sich am besten für kühle aber auch nass-kalte Wandertage. Sie erreicht insgesamt 71% der maximal möglichen Punkte, und erhält dafür wohlverdient das Testurteil „sehr gut“.



Columbia Powder Lite Vest

Der letzte Kandidat ist das **JWP Vest** von **Jack Wolfskin**. Die leichte Weste punktet schon beim Material mit prima Nachhaltigkeit: nicht nur der reißfeste Stormlock Ecosphere Oberstoff aus Polyamid, sondern auch die Microguard Ecosphere Wattierung aus Polyester sind jeweils zu 100% recycelt. Hinzu kommt eine PFC-freie Imprägnierung.

Die 140g/m² Füllung ist in klassischen Steppkammern untergebracht, die rundum für eine sehr gute Isolationsleistung sorgen. Der Kragen der Weste schließt angenehm hoch und wärmt auch den Hals prima.

Der innen hinterlegte 1-Weg Front RV mit Zipper Garage lässt Kälte ebenso wenig eindringen, wie die elastisch gesäumten Armöffnungen oder der ebenfalls elastische Saum der Weste. Die lässt sich übrigens sehr platzsparend im mitgelieferten Packbeutel verstauen. Die Jacke verfügt über zwei RV-Außentaschen und bietet zudem innen zwei oben offene Taschen.

Unser Fazit: Die **Jack Wolfskin JWP Vest** bietet alles, was man sich von einer wärmenden Midlayer-Weste zum Wandern wünscht. Neben sehr guten Tragekomfort sind es die sehr gute Isolation und die solide Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt.

Die nachhaltige Weste kommt insgesamt auf 83% der maximal möglichen Punkte, was ihr nicht nur das Testurteil „sehr gut“, sondern zudem auch noch das Wandermagazin-Testsiegel in der zweiten Gruppe sichert.



Glossar

Die Imprägnierung oder auch „DWR (Durable Water Repellency)“

Viele Funktionskleidungsstücke sind beim Kauf dauerhaft schmutz- und wasserabweisend imprägniert („DWR-Ausstattung“). Um diese Eigenschaften zu erreichen, werden die Stoffe mit chemischen Substanzen behandelt. Dazu wurden bisher PFCs (poly- und perfluorierte Substanzen) genutzt, die jedoch als umweltschädlich und gesundheitsgefährdend gelten. Die Hersteller reagieren darauf und arbeiten schrittweise auf weniger schädliche oder gar PFC freie DWR Imprägnierungen hin.

Derzeit sind folgende Technologien im Einsatz:

a) Imprägnierung auf Basis von C8-Ketten: werden diese Imprägnierungen in der Umwelt abgebaut, entsteht aus einem der Inhaltsstoffe (Fluortelomeralkohol) die besonders kritisierte PFOA (Perfluoroktansäure). PFOA ist nicht nur giftig, sondern reichert sich auch in der Natur und in Organismen an. Zudem verunreinigt es die Gewässer und damit auch die Trinkwasserressourcen. DWRs auf C8-Basis sind fast nicht mehr im Handel, man sollte sie unbedingt meiden.

b) Imprägnierungen auf Basis von C6-Ketten: Imprägnierungen auf Basis von nur 6 Kohlenstoffatomen enthalten keine Fluortelomeralkohole, es kann daher auch kein PFOA entstehen. Insofern sind C6-Imprägnierungen weniger schädlich, allerdings reichern sich C6-Verbindungen deutlich schneller als C8-Stoffe in Gewässern an, was für die Umwelt dauerhaft schädlich ist.

c) Imprägnierung ohne PFC: die beste Lösung stellt eine komplett PFC-freie Imprägnierung dar, wie sie bereits von einigen Herstellern für immer mehr Kleidungsstücke angeboten wird. Da sich jedes Material unterschiedlich verhält, kann es aber nicht die eine PFC-freie Imprägnierung für eine gesamte Kollektion geben, sondern jedes Produkt benötigt seine eigene, spezifisch abgestimmte Imprägnierung. Dadurch gelingt die Umstellung auf PFC-freie Kollektionen nur schrittweise.

Bauschkraft („fillpower“)

In der Regel wird der Begriff der Bauschkraft („fillpower“) nur bei Daunenprodukten genutzt. Allerdings wird dieser Wert auch als Vergleichswert zur Isolationseigenschaft von Kunstfaserjacken ab und an herangezogen.

Üblicherweise wird der fillpower nach der US Methode ermittelt und in cubic inches angegeben. Der Wert beschreibt, um welchen Rauminhalt sich eine in einem Zylinder komprimierte, vorgegebene Menge Daunen (US Methode: 1 Unze = 28 g) innerhalb von 24 Stunden ausdehnt. Beim Vergleich der Bauschkraft Werte ist es sehr wichtig, auf die Messmethode zu achten, denn sonst können Werte falsch interpretiert werden. Ab einer Bauschkraft von 650+ (US-Methode) erzielt man bereits gute Isolationsleistung.

Bei Messungen nach der EU Methode wird der sogenannte „Lorch Zylinder“ genutzt. In der Regel kommen nach der EU-Methode etwa um 10% niedrigere Werte heraus, als mit der US-Methode.

Demnach entspricht z.B. ein nach EU-Methode mit 675+ ermittelte fillpower Wert umgerechnet etwa einem fillpower von 720+ nach der US-Methode. Die Bauschkraft ist übrigens komplett unabhängig von der absoluten Füllmenge, die angibt wieviel Gramm Daunen tatsächlich in einem Kleidungsstück verarbeitet sind.

Einige gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textil- und Lederbereich

Immer wichtiger wird bei Wanderausrüstung aber auch bei Outdoor-Funktionskleidung die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. www.bluesign.com

Öko-Tex 100: unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter:* www.oeko-tex.com

Der grüne Knopf: Der grüne Knopf ist das noch recht neue Textilsiegel der Bundesregierung. Zur Erlangung müssen 46 Kriterien aus dem Sozialbereich (Arbeitssicherheit, Arbeitsethik etc.) und aus dem Umweltbereich eingehalten werden, was von unabhängigen Prüfern festgestellt wird. www.gruener-knopf.de

IEH (Initiative für ethischen Handel/Ethical Trading Initiativ)

Die Ethical Trading Initiative Norway ist eine der fairwear foundation sehr ähnliche Vereinigung in Norwegen. Sie arbeitet branchenübergreifend und unabhängig und sorgt dafür, dass alle Mitglieder unter ethisch korrekten Arbeitsbedingungen produzieren. Neben den Arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Umweltstandards streng überprüft. <http://etiskhandel.no/English/index.html>

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderung der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter:* www.fairwear.org

Fair Trade Certificate:

Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben Fair Trade Produkte im Portfolio.

Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkt zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu Fair Trade bei Textilien gibt es unter: www.fairtradeusa.org

Fair Factories Clearinghouse: Fair Factories Clearinghouse (FFC) setzt sich für eine Optimierung der firmeninternen Organisation in Hinblick auf Umweltrichtlinien und Arbeitsethik ein. *Weitere Infos unter:* www.fairfactories.org